



DDR-Flucht-Flieger landet am Moritzplatz

Spektakuläre Fluchtversuche aus der DDR hat es mehrere gegeben. Einer wurde auch von einem Dresdner vorbereitet - und zwar mit diesem Flugzeug. Michael Schlosser (Foto rechts) hatte es aus einem Trabant-Motor, einer Benzinpumpe vom Wartburg und Polyesterresten gebaut, mit dem er

in den Westen fliehen wollte. Am 28. Oktober 1980 wurde Michael Schlosser jedoch vom Staatssicherheitsdienst der DDR verhaftet. Der Vorwurf: versuchte Republikflucht im schweren Fall. Zur Magdeburger Kulturnacht am morgigen Sonnabend ist der Flieger im Innenhof der Gedenkstätte Moritz-

platz für die Opfer politischer Gewalt zu sehen. In Kooperation mit der Gedenkstätte Moritzplatz hat das Dokumentationszentrum das Zeitzeugengespräch um 19.30 Uhr und die Flugzeugschau von 18 bis 24 Uhr organisiert.

Fotos: Sammlungsbestand Bürgerkomitee Magdeburg